

1. September 2022

Beratungsangebote vom 5. bis 9. September

## **Gesundheits- und Veterinäramt beteiligt sich an der Herzwoche Sachsen-Anhalt**

In der kommenden Woche beteiligen sich Sachsen-Anhalts Gesundheitsämter gemeinsam mit der Deutschen Herzstiftung an der 3. Herzwoche, einer mehrjährigen Aufklärungskampagne. Auch Magdeburgs Gesundheits- und Veterinäramt bietet vom 5. bis 9. September 2022 spezielle Schwerpunkte rund ums Herz an. Die dritte Auflage der landesweiten Herzwoche läuft unter dem Motto „Fit fürs Herz – #Herzgesundheit LSA“ und setzt damit den Schwerpunkt auf Bewegung und herzgesunde Ernährung.

Wie in den Vorjahren auch beteiligt sich das Gesundheits- und Veterinäramt der Landeshauptstadt Magdeburg in diesem Jahr erneut mit Angeboten an der Herzwoche Sachsen-Anhalt:

05.09. – 09.09.22

### **Einzelgespräche „(Herz-)Gesunde Lebensweise“**

Nur nach individueller Terminvereinbarung. Das Angebot ist kostenfrei.

Ort: Gesundheits- und Veterinäramt Magdeburg, Lübecker Str. 32, 39124 Magdeburg

Ansprechpartnerin: Claudia Bomke

Tel.: 0391 /540 6072, E-Mail: [claudia.bomke@ga.magdeburg.de](mailto:claudia.bomke@ga.magdeburg.de)

05.09.22 – 09.09.22

### **Einzelgespräche zur gesunden, ausgewogenen Ernährung/ Gewichtsreduktion**

Nur nach individueller Terminvereinbarung. Das Angebot ist kostenfrei.

Ort: Gesundheits- und Veterinäramt Magdeburg, Lübecker Str. 32, 39124 Magdeburg

Ansprechpartnerin: Claudia Bomke

Tel.: 0391 540 6072, E-Mail: [claudia.bomke@ga.magdeburg.de](mailto:claudia.bomke@ga.magdeburg.de)

### **Hintergrund zur Herzwoche**

Auch wenn die Gesamtzahl der tödlichen Herzleiden seit Jahren kontinuierlich zurückgeht, zählen die Herzkrankheiten noch immer zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland. Es gibt aber große regionale Unterschiede: Die Sterblichkeit am akuten Herzinfarkt ist vor allem in den ostdeutschen Bundesländern und hier insbesondere in Sachsen-Anhalt am höchsten.

Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, die Vertreter\*innen aus dem Bereich der Ärzteschaft, der Krankenkassen, der Apotheken sowie die Deutsche Herzstiftung wollen die Erkrankungs- und Sterblichkeitsrate von Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Sachsen-Anhalt verringern. Erreicht werden soll dies etwa durch breit gestreute Informationen über die Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie einen gesunden und aktiven Lebensstil.